

EINLADUNG

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus des Bezirks Treptow-Köpenick laden das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide und das Rabenhaus e.V. Sie herzlich ein zur Veranstaltung am

Donnerstag, 20. März 2014, 16 - 18 Uhr

Vorstellung:

Methodenkoffer für Lehrerinnen und Lehrer : Vielfalt an Grundschulen in Schöneeweide

Wir stellen Materialien und Methoden des Bildungskoffers sowie das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit als außerschulischen Lernort für Grundschüler und Grundschülerinnen ab der vierten Klasse vor.

Der Methodenkoffer enthält fünf kindgerecht aufbereitete Lernangebote für Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Grundschulklassen Unterrichtseinheiten zum Thema Nationalsozialismus, Rassismus und Vorurteile durchführen möchten. Die Lernangebote können einzeln oder als Kombination verwendet werden. Sie bieten über die Biografie einer Zwangsarbeiterin und ihre Erinnerungen an Berlin, den begleiteten Besuch eines ehemaligen Zwangsarbeiterlagers und verschiedene Übungseinheiten zu den Themen Vorurteile und Ausgrenzung ein breites Spektrum an Möglichkeiten, Schüler und Schülerinnen an das Thema Nationalsozialismus heranzuführen und erste Erfahrungen mit der Besichtigung eines historischen Ortes zu machen.

Das Angebot wurde vom Rabenhaus e.v. und dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit erstellt und mit einer Klasse der Grundschule an der Alten Feuerwache erfolgreich erprobt. Der Koffer kann auch an Grundschulen anderer Bezirke eingesetzt werden.

Silke Buchner arbeitet als freiberufliche Pädagogin und hat das Konzept für den Koffer entwickelt.

Daniela Geppert ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide

Das Rabenhaus e.V. ist ein Nachbarschaftshaus in Köpenick und bietet Raum für Jugendbegegnungen und Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge, Musikabende und Sport.

Das Projekt wurde mit Unterstützung des Förderprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“, Programmbereich „Lokale Aktionspläne“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend umgesetzt.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide

Britzer Str. 5 | 12439 Berlin | geöffnet Di-So, 10-18 Uhr | www.dz-ns-zwangsarbeit.de |

S-Bhf Schöneeweide, dann 10 min. Fußweg oder Bus 160/167 (Haltestelle „Doku-zentrum NS-Zwangsarbeit“)